

Deutschland-Erfurt: Lokales Netz
OJ S 186/2023 27/09/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Erfurt
Postanschrift: Fischmarkt 13
Ort: Erfurt
NUTS-Code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 99084
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Jörg Sevostjan
E-Mail: evergabe@hwk-erfurt.de
Telefon: +49 361-67076221
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hwk-erfurt.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=538722>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=538722>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ersatzbeschaffung von Netzwerkkomponenten für das LAN und WLAN im Verwaltungsnetz der Handwerkskammer Erfurt
Referenznummer der Bekanntmachung: 06/2023/IT/WLAN

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

32410000 Lokales Netz

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Ausschreibung beinhaltet die Ersatzbeschaffung der aktiven Netzwerkkomponenten für das LAN und WLAN im Verwaltungsnetz der Handwerkskammer Erfurt. Das zu errichtende aktive Datennetz soll eine solide Basis für die Intern- und Externkommunikation der kommenden Jahre darstellen. Voraussetzung für einen geplanten langen Nutzungszeitraum der neu zu beschaffenden Komponenten ist der Einsatz der neuesten Produktlinien der Hersteller, die die Voraussetzungen dafür bieten, nicht nur die heutigen Anforderungen an ein Kommunikationsnetzwerk in einer modernen Verwaltung zu erfüllen, sondern dies auch in Zukunft zu tun. Die ausgeschriebenen Komponenten sind an dieser Voraussetzung ausgerichtet.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

30237110 Netzwerkschnittstellen, 32420000 Netzausrüstung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Handwerkskammer Erfurt Fischmarkt 13 99084 Erfurt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

siehe II.1.4)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 18/11/2023 Ende: 01/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 105 Gewerbeordnung i.V.m. § 19 MiLoG) beim Bundeszentralregister anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vorlage des Nachweises der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis für präqualifizierte Unternehmen AVPQ (<https://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de>) bzw. in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt (www.pq-abst.de) oder Vorlage folgender Eigenerklärung (siehe Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) mit nachstehenden Angaben:

- a) die Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt sind.
- b) Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen.
- c) die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
- d) sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet und über das Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares, gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
- e) Angabe von Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit Angabe von Auftraggeber, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
- f) Angabe der Berufsgenossenschaft, bei der der Betrieb gegen Unfall versichert ist.
- g) Angabe der Eintragung in das Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
Bei Bietergemeinschaften ist eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung abzugeben sowie ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen (siehe Formblatt in den Vergabeunterlagen)
Sollte eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgeben, so ist die vorstehend angeführte Eigenerklärung zur Eignung von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis einer branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung durch Vorlage der Versicherungspolice oder einer Erklärung des Versicherers, aus welcher die versicherten Risiken und die Haftungssummen ersichtlich sind.

Sollte eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgeben, sind diese Nachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einzureichen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Die nachstehend benannten Eigenerklärungen gemäß Thüringer Landesvergabegesetz (ThürVgG) werden Vertragsbestandteil:

x Verpflichtungen nach § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen

- x Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - x Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - x Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - x Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Die Formblätter sind vom Bestbieter auf Anforderung einzureichen, mit Unterschrift zu versehen und wenn gefordert zu kreuzen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/10/2023 Ortszeit: 08:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/11/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/10/2023 Ortszeit: 08:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen finden Sie unter <https://www.evergabe-online.de>.

Sie können sich gern freiwillig auf der vorgenannten Vergabepattform registrieren und die Vergabeunterlagen dort herunterladen. Dies bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen in den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert werden.

Registrieren Sie sich nicht, besteht eine entsprechende Holschuld, d.h. Sie müssen sich selbständig informieren, ob die Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden und ob wir Bieteranfragen zum Vergabeverfahren beantwortet haben. Wir weisen darauf hin, dass für

das Stellen einer Frage zum Vergabeverfahren und für das Abgeben eines Angebotes ohnehin eine Registrierung unumgänglich ist.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

Telefon: +49 361-573321276

Fax: +49 361-573321059

Internet-Adresse: <http://www.thueringen.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsabschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1 genannten Stelle gestellt werden. Bewerber und Bieter müssen Vergabeverstöße bei der unter I.1 genannten Vergabestelle rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/09/2023